



Montage- und Gebrauchsanleitung

Zentralsteuergerät VS 200



Zentralsteuergerät VS 200 für Elektro-Speicherheizgeräte (AC)

1. Betriebsanweisung

Das Zentralsteuergerät dient der witterungsgeführten Aufladung von Elektro-Speicherheizgeräten mit thermomechanischen oder elektronischen Aufladereglern (37 ...80% ED). Es zeichnet sich durch eine kompakte Bauweise mit nur 3 Teilungseinheiten Breite aus und ist auch für den Einbau in Flachverteiler geeignet.

D

Technische Daten

Versorgungsspannung:	230V~ +10% -15%, 50-60Hz
Eigenverbrauch:	max. 2VA
Ausgangssignal:	schwingungspaket-gesteuerte Wechselspannung mit einer Zykluszeit von ca. 10s
Gerätesicherung:	G-Schmelzeinsatz F2AL nach EN 60127 (2A flink)
ED-System (EDS):	umschaltbar ED = 80%, ED = 72%, ED = 37%
Schaltvermögen:	230V~ 0,7A (ohmsch)
Bürdewiderstand:	330Ω
Umgebungstemperatur:	0 .. 55 °C Raumtemperatur; Betauung nicht zulässig
Schutzklasse:	II nach entsprechendem Einbau
Schutzart:	IP 20 nach DIN EN 60529
Platzbedarf:	3 Teilungseinheiten nach DIN 43880
Außenfühler:	NTC-Fühler nach DIN EN 50350 (z.B. Typ 3131)



2. Funktionsbeschreibung:

In Abhängigkeit von Außentemperatur und eingestellter Heizkurve ermittelt das Zentralsteuergerät die erforderliche Aufladung. Durch die Taktfolge des Wechselspannungssignals vom Zentralsteuergerät empfängt der im Speicherheizgerät eingebaute Aufladeregler bzw. Steuerwiderstand die Information zum ermittelten Soll-Ladegrad. Der Aufladeregler vergleicht den geforderten Temperaturwert mit der vorhandenen Restwärme und gibt die Aufladung entsprechend frei.

Der Wert des Einstellers **E1** ist abhängig vom Lademodell. Eine individuelle Anpassung der Heizleistung an Ihr Wärmebedürfnis können Sie mit dem Einsteller **E2** (Ladebeginn) vornehmen.

Einsteller:

E1 Vollladung

Hier wird der Außentemperaturwert eingestellt, bei der Vollladung erfolgt. Die Einstellung sollte nur vom einem Fachmann verändert werden.

Einstellbereich: -20 bis +5°C;

Grundeinstellung: ca.-12°C

E2 Ladebeginn

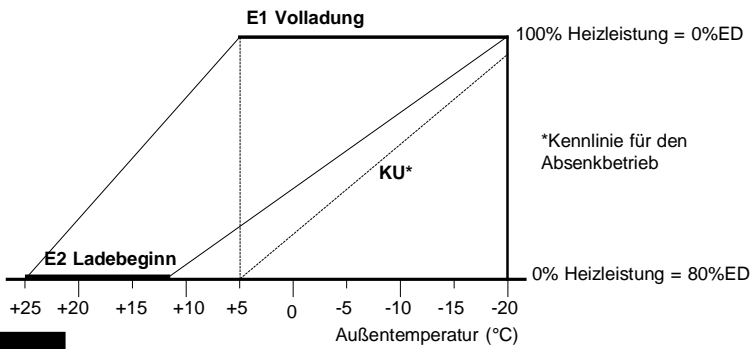
Wird der hier eingestellte Außentemperaturwert unterschritten, gibt das Zentralsteuergerät die Aufladung frei.

Einstellbereich: 12 bis 25°C; Grundeinstellung: ca. 17°C

Es empfiehlt sich Änderungen der Einstellung E2 nur in kleinen Schritten (ca. 2°C) vorzunehmen und die Wirkung über Nacht abzuwarten.

Gebrauchsanleitung Zentralsteuerung VS200

Kennlinie



Achtung !

Den Umschalter nur im spannungslosen Zustand betätigen!

Über den Umschalter kann das ED -Signal auf 3 verschiedene Werte gesetzt werden. 80%, 72% oder 37%.
Grundeinstellung: 80% (siehe Kennlinie)

Zusatzfunktion „KU“

(Kennlinienumschaltung)

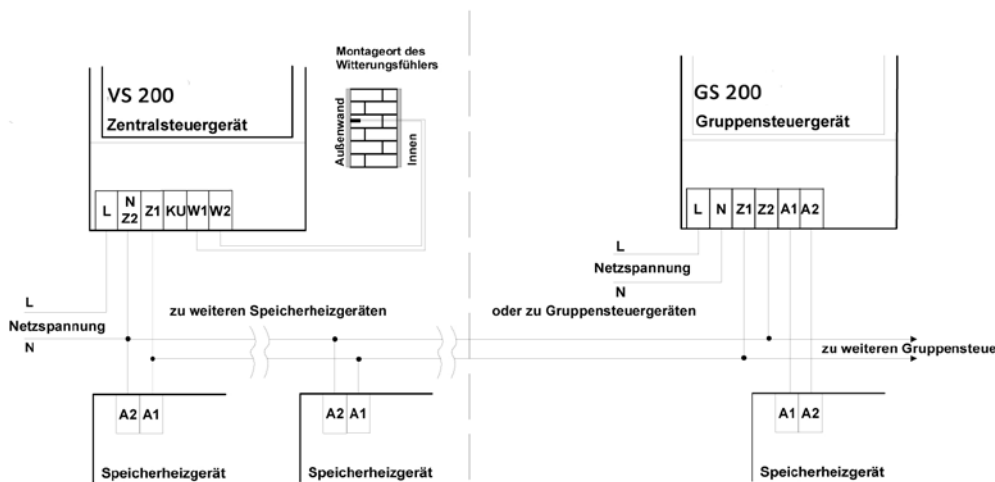
Durch das Anlegen der Phase L auf die Klemme KU wird die Heizung erst ab einer Außentemperatur unterhalb +5°C freigegeben. Diese Funktion sichert bei Nichtnutzung eine Minimal-Heizleistung.

D

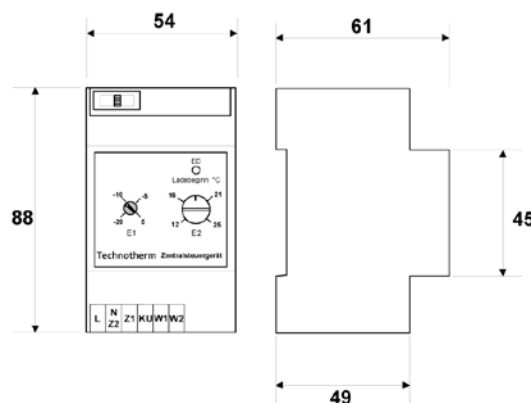
3. Berechnung der Steuerleistung

Die maximal zulässige Steuerleistung beträgt 160W.

Es ist darauf zu achten, dass die maximale Steuerleistung des Zentralsteuergerätes nicht überschritten wird. Dies ist dann gegeben, wenn der Gesamtwiderstand aller Steuerwiderstände in der Speicherheizungsanlage nicht kleiner als 330Ω ist (kleinste zulässige Bürde). Vor Anschluss des Zentralsteuergerätes (Klem. Z1 / Z2) ist daher der Gesamtwiderstand der Last mit einem Ohmmeter zu prüfen.



Anschlussbeispiele



Feinsicherung:

Wenn durch Überlastung die eingebaute Feinsicherung ausfällt, darf sie nur durch den gleichen Typ F2AL ersetzt werden. Zugänglich über eine herausziehbare Lade oberhalb der Anschlussklemmen.



TECHNOTHERM Kundendienst:
Fon: 0911 937 83 210



Konformitätserklärung: Dieses Gerät entspricht der EU-Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) und Niederspannung (72/23EWG).